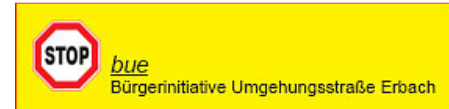


An den  
Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung  
Wolfgang Tiefensee  
Robert-Schumann-Platz 1

D-53175 Bonn



**bue Erbach**  
**Michael Barth**  
**Im Herrenrott 20**  
**D-64711 Erbach**  
Tel.: +49 06062 260606  
Fax: +49 06062 260630  
Email: bue@greiffer.com

Erbach, den 06. Juni 2008

## **OFFENER BRIEF** **an den Bundesminister für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung**

Sehr geehrter Herr Tiefensee, sehr geehrte Damen und Herren,

die seitens der Bundesregierung geplanten Bauvorhaben in den Städten Erbach (hier Ortsumgehung der Bundesstraße B45) und Michelstadt (hier vierspuriger Ausbau der Bundesstraße B45/B47) werden von großen Teilen der hiesigen Bevölkerung abgelehnt.

Die Stadtverordneten der Stadt Michelstadt sowie die Magistrate beider Städte legten hierzu ihr eindeutiges Veto ein. Die Stadtverordneten der Stadt Erbach forderten mit Nachdruck im weiteren Planungsfall eine Verlängerung des Tunnels zum Schutz aller Anwohner. Zuständige Behörden der Landesregierung des Landes Hessen erklärten eine Nichtdurchführbarkeit der Baumaßnahmen auf Grund der klar formulierten Ablehnung und auf Grund der notwendigen Kostenverteuerung. Die Magistrate beider Städte erklärten in ihrem interkommunalen Arbeitskreis zudem die Forcierung eines Alternativmodells aus einem System von Bypass- und Ergänzungsrouten.

Viele Bürger beider Städte, politische Fraktionen in den Stadtparlamenten sowie bedeutende Regierungsvertreter des Landes Hessen, sprachen sich damit gegen die Weiterführung des Planfeststellungsverfahrens aus.

Ein Gemeinschaftsmodell beider Kommunen für durchdachte Konzepte der Verkehrsführung, durch den Ausbau von Verbindungsstraßen, durch Optimierung der Verkehrsregelung und weiterer Kreisverkehrlösungen, an dem sich auch die Bürgerinitiative aktiv beteiligen wird, ist in Vorbereitung.

Im Sinne dieser positiven Gesamtentwicklung für unsere Region – der Odenwald ist einer von nur neun UNESCO-Geonatschutzparks weltweit – fordern die Unterzeichner die sofortige Einstellung des Planverfahrens.

Mit freundlichen Grüßen

Die Bürgerinitiative B45  
Michael Barth  
1. Vorsitzender der Bürgerinitiative